17:00 Uhr
Evang. Kirche
Guntersblum
9. DEZ.

17:00 Uhr
Evang. Kirche
Westhofen
16. DEZ.

Winterklänge

Chorsound...
Swinging Voices
...aus Rheinhessen

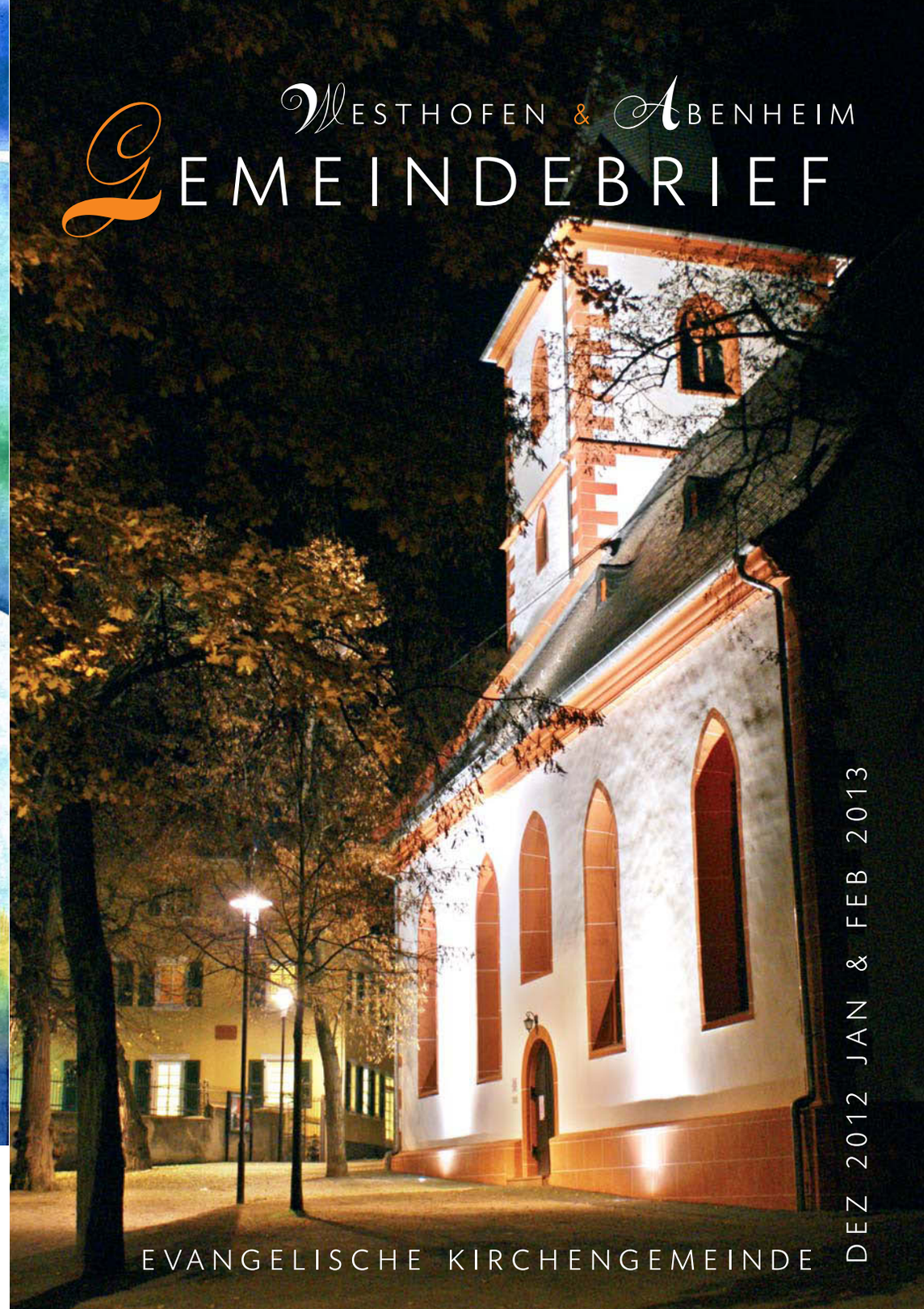
2012

Gesamtleitung: Elisabeth Brändle www.swinging-voices.info

IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen u. Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer u. Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen u. Abenheim verteilt Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Gestaltung: Elke Gromatka www.kamillenfeld.de Fotos: u.a. gemeindebrief.de, Fotolia.com Verantwortl. im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Bettina Klünemann

Westhofen & Abenheim

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

DEZ 2012 JAN & FEB 2013

Dunkelheit...



... macht vielen Angst. Kinder wünschen sich ein Schlaflicht oder wollen die Kinderzimmertür einen Spalt offen lassen. Und Erwachsene gehen auch nicht ohne weiteres durch dunkle Straßen oder in den unbeleuchteten Keller.

Dunkelheit macht Angst und läßt auf einmal unsere anderen Sinne hellwach werden: Jedes Geräusch wird registriert – was war das? Was uns im Hellen nie auffallen würde, im Dunkeln hören und spüren wir es auf einmal: selbst unseren Herzschlag und den eigenen Atem.

Dunkelheit war für die Schafhirten von Bethlehem Alltag – und trotzdem haben auch sie sicher ein kleines Feuer angehabt. Und wenigstens einer wird wach geblieben sein, um in die Nacht hinaus zu hören: Bleiben die Tiere ruhig? Was war das für ein Geräusch?
Auf einmal Stimmen und ein besonderes Licht – am Tag hätten die Hirten es vielleicht gar nicht mitbekommen, aber jetzt – im Dunkeln. Sie sahen es, hörten hin – und bekamen mitten in der Nacht den Mut loszugehen. Sie wollten mit eigenen Augen das sehen, von dem sie eben gehört hatten. Die Dunkelheit wurde ihre Chance.
Sie hatten sie ausgehalten, aushalten müssen. Und dann wurde die Nacht zu ihrer Chance. Sie bekamen Mut, das Neue zu entdecken, das mitten in der Nacht verborgen lag, sie wollten nicht mehr abwarten, sie brauchten es auch nicht mehr.

Weihnachten...

Weihnachten ist wirklich ein Fest der Sinne. Und wer es feiern will, muss sich auf die Dunkelheit und alles, was sie in uns auslöst, einlassen: Angst und Unsicherheit, nicht mehr weiter zu wissen, genauso wie das empfindsam sein, das Wach sein und Hinhören. Dann haben wir eine Chance, das Licht zu sehen und die Botschaft des Himmels zu hören.

Und es wird auf einmal Weihnachten ...
- wenn wir hören und sehen, was wir vorher nie für möglich gehalten hätten.
- wenn wir uns trauen, einen Schritt zu tun, wo wir eigentlich aus lauter Vorsicht erst einmal abwarten wollten.
- wenn wir uns nicht einschüchtern lassen von dem, was ist, sondern darauf vertrauen, dass es sich ändern kann.

Auf einmal wird es Weihnachten – mitten in der Nacht.

Warten Sie ab, lauschen Sie, bleiben Sie wach! Die dunklen Stunden sind unsere Chance.



Ich wünsche Ihnen ein „sinnliches“ Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr,
herzlichst,

Ihre Bettina Klünemann









1 *Die neue Kirchturmspitze* **2** *Kinder gestalten Kirchenfenster - eine Aktion mit Kindergarten und Schule* **3** *Kinderkirchennachmittag im Pfarrgarten*
4 *Seniorenfreizeit auf Spiekeroog 2008*
5 *Fernsehgottesdienst 2010*
6 *Verleihung des EKHn Fundraisingpreises 2009*
7 *Abenheimer Gemeindefest 2012*







Rückblick des Kirchenvorstandes

Unser Rückblick zum nahenden Abschied von Frau Pfarrerin Bettina Klünemann hat mit Wehmut zu tun, aber auch mit Dank und Freude. Es war für unsere Kirchengemeinde ein großes Geschenk, dass Frau Bettina Klünemann vor 10 Jahren Pfarrerin unserer Gemeinde wurde. Es machte sehr viel Freude mit ihr zu arbeiten und die Geschicke unserer Kirchengemeinde zu vertreten. Die Aufgaben waren breit gefächert, und sie wurden immer aufs Bestmögliche entschieden und bearbeitet.

Am 06.02.2002 wurde vom damaligen Kirchenvorstand Frau Bettina Klünemann zur Pfarrstelleninhaberin gewählt. Dieses Ergebnis wurde dann im Gottesdienst der Gemeinde bekannt gegeben. Am 01.07.2002 trat sie ihre Stelle als Pfarrerin hier in Westhofen und Abenheim an. Das Pfarrhaus war zu dieser Zeit noch eine Baustelle, und sie musste ein Jahr lang zwischen Bürstadt und Westhofen pendeln. Nachdem viele fleißige Hände das Pfarrhaus vom Bauschutt befreit hatten, konnte sie endlich mit ihrem kleinen Sohn Felix einziehen. Am 31. August 2003 wurde Pfarrhaus-Einweihung gefeiert.

Beim Zurückblicken fiel uns auf: Das Wort „Baustelle“ hat die Dienstzeit von Pfarrerin Bettina Klünemann wie ein roter Faden durchzogen. Dafür sorgte ein in die Jahre gekommener Kindergarten. In 4 Bauabschnitten wurde hier erneuert, erweitert und saniert. Dann kam die große Umstrukturierung. Kinder unter 3 Jahren bekamen einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, dadurch veränderte sich die pädagogische Arbeit. Für diese neue Situation mussten neue Räumlichkeiten geschaffen werden. Auch das Gemeindehaus und dessen Außengelände forderten zeitweise die Aufmerksamkeit aller.

Und dann unsere gute alte Kirche - sie war ganz schön reparaturbedürftig. Im Februar 2006, bei einer Überprüfung der Elektrik, wurden gravierende Schäden am Dachstuhl entdeckt. So

... Rückblick des Kirchenvorstandes

nahm ein Riesenprojekt seinen Anfang. Für all diese Baustellen war Pfarrerin Klünemann der Ansprechpartner aller. Es mussten die Finanzierungen geregelt werden; sie hatte gute Ideen für Spendenwerbung, vom Kirschenpflücken für Kirschwasser über Kaffeetafel in der Kellergasse, Benefizkonzerte usw.

Zwischendurch erfolgten Kirchenvorstandswahlen, Kirchenfeste wurden organisiert, 2010 der Fernsehgottesdienst mit großem Vorbereitungsaufwand. Dies fand neben der normalen Gemeindearbeit statt. Egal, was in der Kirchengemeinde so passierte, unsere Pfarrerin war immer für alle Menschen in der Gemeinde da. Sie hat ihre seelsorgerische Fürsorge nie versäumt.

Wir durften immer wieder schöne Gottesdienste erleben, die ansprechend waren und in denen man sich wiederfinden konnte.
In der Vorbereitung der kirchlichen Feste und Veranstaltungen merkte man, mit wie viel Sorgfalt alles bis ins kleinste Detail durchdacht war. Dabei konnte man spüren, dass Pfarrerin Bettina Klünemann mit Leib und Seele Pfarrerin ist.

Alles in Allem lassen wir eine Pfarrerin ziehen, die für jeden so „zum Anfassen“ war und ist; aber wir, der Kirchenvorstand, akzeptieren und tragen ihre Entscheidung, sich zu verändern mit, vielleicht gerade weil wir sie so sehr schätzen – nach dem Motto: „Sei nicht traurig, dass es vorbei ist, sondern froh, dass es gewesen ist.“

Wir danken für die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit Frau Klünemann und wünschen ihr für den neuen Weg und die neuen Herausforderungen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Abschiedsgottesdienst

von Pfarrerin Bettina Klünemann
So 20. Januar 2013 - 16.30 Uhr
in der Ev. Kirche Westhofen

Herzlichen Dank

sagen wir Karl-Walter Pech...



Karl-Walter Pech (ganz links) im Kreis „seines“ Teams von Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes

... der seit vielen, vielen Jahren in unserer Kirchengemeinde aktiv mitwirkte. Bereits zu seiner Zeit im Kirchenvorstand setzte er sich besonders für die Öffentlichkeitsarbeit ein und bemühte sich sehr um das regelmäßige Erscheinen eines Gemeindebriefes.
Als „Macher im Hintergrund“ motivierte er die Mitarbeiter, Berichte zu schreiben, Bilder zu liefern und sorgte dafür, dass unser Gemeindebrief im Laufe der Jahre ein immer professionelleres und auch farbiges Aussehen bekam.

Darüber hinaus entwarf er Plakate, Liedblätter und Handzettel, und er war für viele Gruppen und Kreise eine große Unterstützung.Er organisierte die viel beachteten Westhofener Konzerte „...mit der besonderen Note“ und sorgte dafür, dass unsere Kirchengemeinde eine eigene Homepage im Internet hat.

Für dies alles und für die vielen guten Ideen sind wir ihm sehr dankbar. Wir alle haben gerne mit ihm zusammen gearbeitet, deshalb ist unser Bedauern sehr groß, dass Karl-Walter Pech sich aus der Gemeindearbeit zurückgezogen hat.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
und der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Westhofen

Das Team für Öffentlichkeitsarbeit sucht

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

für die vierteljährliche Gestaltung des Gemeindebriefes

Er oder sie sollte sich mit dem Programm „Publisher“ oder einem anderen Layoutprogramm (InDesign, QuarkXPress) und einem Bildbearbeitungsprogramm auskennen und Freude daran haben, mit den gelieferten Texten und Bildern die Druckvorlage für unseren Gemeindebrief zu gestalten.

Wenn Sie Interesse haben, sich zusammen mit einem netten Team ehrenamtlich zu engagieren, dann können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an Pfarrerin Bettina Klünemann wenden.
Tel. 06244-905373 oder ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de



Dezember

Sa 01.12.2012	18.00	Adventsandacht in Westhofen (Pfr. Klünemann)
So 1. Advent	02.12.2012	
	08.30	Gottesdienst in Abenheim (Pfr. Klünemann)
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Pfr. Klünemann) anschließend **Kirchencafe**
Fr 07.12.2012	10.00	Kindergartengottesdienst in Westhofen
Sa 08.12.2012	18.00	**Taize-Andacht** in Westhofen
So 2. Advent	09.12.2012	
	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl i. Westhofen (Prädikant Ernst Fischer)
Fr 14.12.2012	08.30	**Ökumenischer Schulgottesdienst** OHS Kl. 3 und 4
	09.15	**Ökumenischer Schulgottesdienst** OHS Kl. 1 und 2
Sa 15.12.2012	18.00	**Adventsandacht** in Westhofen (Pfr. Klünemann)
So 3. Advent	16.12.2012	
	10.00	Gottesdienst in Abenheim (Pfr. Klünemann)
	11.00	**Familiengottesdienst** Westhofen m. d. Kindertagesstätte (Pfr. Klünemann)
Mi 19.12.2012	08.00	**Ökumenischer Schulgottesdienst** OHS Kl. 5 und 6
	09.30	**Ökumenischer Schulgottesdienst** OHS Kl. 7 bis 10
Do 20.12.2012	15.00	**Adventsgottesdienst** mit Abendmahl Haus Emmao, Fam. Park, Wormser Str. 43



Dezember

Sa 22.12.2012	17.00	**Adventsandacht auf dem Klausenberg,** Abenheim (Pfr. Klünemann)
So 4. Advent	23.12.2012	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Pfr. Klünemann)

Weihnachten

Heiligabend 24.12.2012	15.00	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel** in Westhofen (Pfr. Klünemann)
	17.00	Gottesdienst in Westhofen (Pfr. Klünemann)
	22.00	**Christmette** Westhofen m. d. **Collegium vocale Westhofen** (Pfr. Klünemann)
1. Christtag 25.12.2012	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl Westhofen (Pfr. Klünemann)
	18.00	Gottesdienst m. Abendmahl Abenheim (Pfr. Klünemann)
2. Christtag 26.12.2012	10.00	**Singgottesdienst m. d. Evangelischen Posaunenchor** in Westhofen (Pfr. Klünemann)
So nach dem Christfest 30.12.2012	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Pfr. Klünemann)
Silvester 31.12.2012	17.00	Jahresschlussgottesdienst m. Abendmahl Abenheim (Pfr. Klünemann)
	18.30	Jahresschlussgottesdienst m. Abendmahl Westhofen (Pfr. Klünemann)



Dezember Termine



Senioren Advent



Die beiden Kirchengemeinden und die Ortsgemeinde Westhofen laden alle älteren Mitbürger zum Senioren-Advent ein.

Zweiter Advent 9. Dezember 2012 ab 14 Uhr

Zu einem unterhaltsamen Programm bei Kaffee und Kuchen sind Sie in den Räumen der Winzergenossenschaft Westhofen, Am Bogen, herzlich willkommen.

Auch auf den Besuch des Nikolaus dürfen Sie sich freuen. Genießen Sie einen gemütlichen Adventsnachmittag. Bitte bringen Sie Ihr Kaffeegedeck mit. Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit? Melden Sie sich bitte im Pfarramt ☎ 905373.



Flohmarkt zum Weihnachtsmarkt

Christbaumkugeln, Krippenfiguren, weihnachtlicher Tischschmuck, Nikoläuse oder … oder … – vieles, was schön ist, sammelt sich oft im Laufe des Lebens, auch bei den Weihnachtssachen.

Wir veranstalten zum Westhofener Weihnachtsmarkt einen Flohmarkt mit lauter adventlichen und weihnachtlichen Schätzen und gaaaaaanz viel schönem Kinderspielzeug.

Samstags und sonntags wird zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes auch der Flohmarkt im Gemeindehaus geöffnet sein.

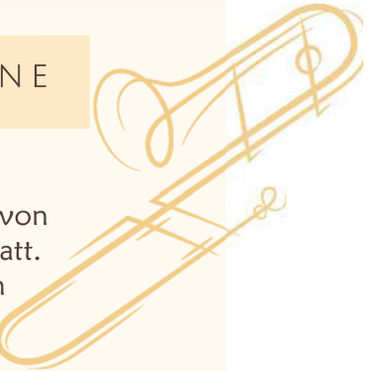
Wenn Sie selbst noch auf der Suche sind nach etwas Schönem, werden Sie bei uns vielleicht fündig an diesem Wochenende.

Wir versprechen, dass es viel zu sehen und zu entdecken geben wird.



Kinderspielzeug & Weihnachtliches

Dezember Termine



Auch in diesem Jahr findet wieder zur Einstimmung auf das freudige Ereignis von Christi Geburt unser Kurrendeblasen statt. Wir werden an drei Mittwochabenden in der Adventszeit in Westhofen und Abenheim spielen:

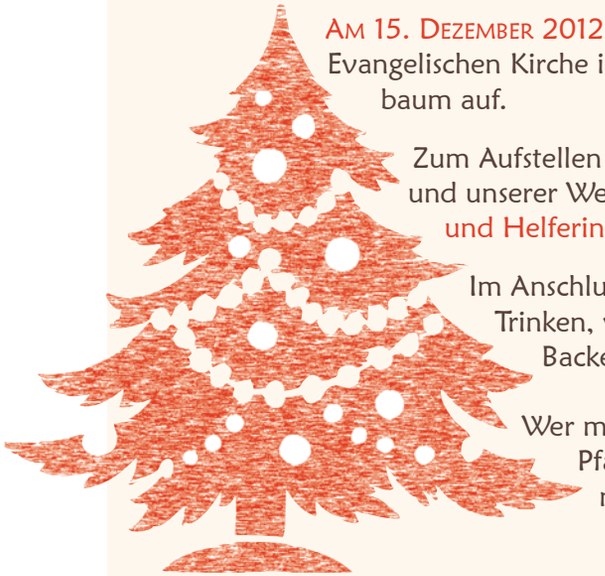
Kurrendeblasen des Posaunenchores Westhofen

Mi , 05.12.2012
ab 18:00 Uhr:
Abenheimer Adventskalender
(Öffnen eines Adventsfensters)

Mi, 12.12.2012
ab 18:45 Uhr:
Westhofen
Start Marktplatz
Ende im Weingut Klein
(Osthofener Straße)

Mittwoch, 19.12.2012
ab 18:45 Uhr:
Start Verbandsgemeinde
Ende „Am Nickelgarten“

Tannenbaum aufstellen



Am 15. Dezember 2012 stellt der Offene Kreis in der Evangelischen Kirche in Westhofen den Weihnachtsbaum auf.

Zum Aufstellen und Schmücken des Baumes und unserer Weihnachtskrippen sind Helfer und Helferinnen herzlich eingeladen.

Im Anschluss geht es weiter mit Essen und Trinken, wie üblich - mit leckeren Backeskartoffeln.

Wer mitmachen möchte kann sich bei Pfarrerin Bettina Klünemann anmelden: ☎ 06244-905373



Collegium Vokale Westhofen

singt in der Mette am Heiligabend um 22.00 Uhr

weihnachtlichen Kompositionen Sie hören sie unter anderem:
* Friedrich Silcher „Weihnachtsmotette“ * die Weihnachtsgeschichte in Kurzform
* Wolfgang Carl Briegel „Vom Einzug Christi“ (mit Instrumenten)
* „Ehre sei Gott“ / „Vom Himmel hoch“.

Sie finden uns jeden Dienstag von 20.30 bis 22.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Westhofen. Kommen Sie zu uns, auch projektweise.
Kontakt Kristine Weitzel

Krippenspiel am 24. Dezember um 15.00 Uhr



„Was sucht die Maus in Bethlehem?“ heißt es in diesem Jahr – Frederik, die Feldmaus, versucht gemeinsam mit seinen Mäusegeschwistern herauszufinden, was es mit dem Weihnachtsfest auf sich hat. Das kennen sie nämlich überhaupt nicht. Aber soviele erzählen davon und finden es ganz wichtig: Was ist das für ein geheimnisvolles Fest?
Sie treffen alle möglichen Tiere und Menschen, die ihnen helfen wollen, bis schließlich … Aber wenn Sie oder Ihr das erfahren wollt, dann kommt am besten in die Kirche.



Das Flötenquartett

… probt regelmäßig 14tägig im Evangelischen Gemeindehaus Osthofen von 18.30 bis 20.00 Uhr. In jeder ungeraden Woche erarbeiten wir uns ganz unterschiedliche Werke. Zurzeit Werke von Haydn, Rathgeber, Humperdinck, Schumann, Isaak, Byrd …
Interessiert? Kommen Sie zu uns. Kontakt: Kristine Weitzel ☎ 06242-60559

Zwei Weihnachtskrippen für die Gemeinde

Dank an Herrn Richard Ganz

Herr Richard Ganz und Frau Edelgard Geib haben in den vergangenen Jahrzehnten von vielen Orten kostbare Krippen zusammengetragen. Die Kirchengemeinde stellte für diese einmaligen und seltenen Krippenwerke mehrfach die Kirche zu deren Ausstellung zur Verfügung. Frau Klünemann schrieb zur letzten Ausstellung im Dezember 2005 im Gemeindebrief: „Beim Betrachten dieser Krippenszenen, der Figuren und Gesichter können wir gar nicht anders, als uns ergreifen und hineinführen zu lassen in das Geheimnis der Weihnacht."

Seitdem der heilige Franz von Assisi im Jahr 1223 vermutlich zum ersten Mal eine plastische Darstellung der Weihnachtsgeschichte um die Geburt Jesu erschuf, ist das Wort vom Kind in der Krippe, geboren in Armut und Elend, in aller Munde.

Diese Faszination ergriff auch den früheren Augenoptiker Richard Ganz, der mit großer Leidenschaft sich dem Krippenbauen zuwandte. Selbst beim Spazierengehen hielt er immer Ausschau nach etwas Brauchbarem für seine Krippen. In der eigenen Werkstatt in Westhofen wurde dann lautstark gedrechselt und gesägt, damit die vielen von ihm gefertigten Krippen millimetergenau zu den Figuren passten. Viele der Figuren besorgte er sich in Südtirol. Zum Teil sind sie schon 80 Jahre alt und kosten bis zu 400 € je Stück. Um dann alles auch fachgerecht verarbeiten zu können, schloss er sich mit Edelgard Geib dem Aschaffenburger Verein der Krippenfreunde an. Auch aus der Töpferwerkstatt von Frau Geib stammen mehrere Krippenfiguren, die auch bei Ausstellungen in Aschaffenburg, der Wormser Stadtbibliothek und Westhofen präsentiert wurden.

Nun hat Herr Ganz der Evangelischen Kirchengemeinde eine besondere Freude bereitet, in dem er ihr zwei seiner wertvollsten Lieblingskrippen geschenkt hat. Es handelt sich unter anderen um eine spanische Krippe mit der Bezeichnung: „ESCULTOR M. Nicolas Almansa, S.L."



Herzlichen Dank an Richard Ganz, der der Evangelischen Kirchengemeinde zwei seiner wertvollsten Lieblingskrippen geschenkt hat!

Wir werden beide Krippen zukünftig in der Kirche und im Kindergarten zur Weihnachtszeit aufstellen. Mögen die Figuren der Krippe uns und den nachfolgenden Generationen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen.

Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich für diese grosszügige Spende.

Georg Jakob Ertel



Abenheim



Adventsandacht auf dem Klausenberg

Es ist immer ein schönes Erlebnis, in der St. Michaelskapelle Gottesdienst zu feiern. Am Samstag, dem 22. Dezember, feiern wir um 17.00 Uhr Adventsandacht auf dem Klausenberg. Bei Kerzenschein Adventslieder singen und sich vorbereiten auf das Fest der Geburt – alle sind herzlich eingeladen.
Bitte denken Sie daran, dass es keine Heizung gibt und ziehen Sie sich warm an.
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte im Pfarramt – ☎ 06244-905373.

Winter

Seniorennachmittage

Es wird Winter - Zeit für unsere gemütlichen und geselligen Nachmittage für Senioren. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen - am

Mittwoch, dem 16. Januar, und Mittwoch, dem 20. Februar 2013, von 14.30 bis 16.30 Uhr

Ein Treffen mit gemeinsamem Kaffeetrinken, Singen und Erzählen. Gabi Fritz und Birgitt Steinfurth-Aumann werden gemeinsam diese Nachmittage gestalten. Kommen Sie doch einfach und bringen Sie noch Bekannte mit – in den Kirchraum der Ev. Gemeinde in Abenheim im Heimatmuseum. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte im Pfarramt ☎ 06244-905373.

Gemeindetreff

Am jeweils letzten Donnerstag im Monat ist Gemeindetreff im Kirchraum im Heimatmuseum. Ab 19.00 Uhr kann jeder kommen zum gemütlichen Beisammensein, ab 19.30 Uhr beginnt dann das jeweilige „Programm“ – das von Erzähl- und Singabenden, Filmen bis hin zu Vorträgen von Referenten zu den unterschied-lichsten Themen reicht.
Nächste Termine: 31. Januar und 28. Februar 2013

Kindergottesdienst Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KinderKirchenNachmittag“ und findet an einem Samstagnachmittag einmal im Monat statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Unsere nächsten KiKiNa-Termine:
26. Januar und 23. Februar

Wer mehr über den KinderKirchenNachmittag in Abenheim erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (☎ 06242-5898) oder Gabi Fritz (☎ 06242-4662).

Wir laden Sie ganz herzlich ein
zum Neujahresempfang und zur Gemeindeversammlung.

Stoßen wir an auf das Neue Jahr,
genießen kleine Leckereien vom Büffet...

.. und besprechen gemeinsam wichtige Anliegen der Gemeinde.
Dazu werden u.a. gehören:

- Informationen über die Zeit nach dem Weggang von Frau Klünemann
- Klärung von Fragen zur Neubesetzung der Pfarrstelle in Westhofen/Abenheim
- Informationen aus der Kindertagesstätte
- Planung der Innensanierung der Kirche
- Fragen, Wünsche, Anregungen aus der Gemeinde

NEUJAHRSEMPFANG & GEMEINDEVERSAMMLUNG



6. JANUAR 2013 - 11.00 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS



JANUAR

SA 05.01.2013	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim (Pfr. Klünemann)
EPIPHANIAS	06.01.2013	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Pfr. Klünemann) **anschließend Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang**
	18.00	Taizé-Andacht in Westhofen
FR 11.01.2013		
	10.00	**Kindergartengottesdienst** in Westhofen
1. SO NACH EPIPHANIAS 13.01.2013		
	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl i. Westhofen (Prädikantin Ursula Fuß)
SA 19.01.2013		
	15.00	**Kinderkirchennachmittag** in Westhofen
LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS	20.01.2013	
	16.30	**Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Bettina Klünemann in Westhofen**
SA 26.01.2013		
	15.00	**Kinderkirchennachmittag** in Abenheim
SEPTUAGESIMÄ	27.01.2013	
	08.30	Gottesdienst in Abenheim (Prädikant Ernst Fischer)
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Ernst Fischer)



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Abenheimerinnen und Abenheimer,
liebe Westhofenerinnen und Westhofener,

ja - es stimmt, auch wenn viele mich zurzeit immer wieder ungläubig fragen: Zum 1. Februar 2013 werde ich als Pfarrerin an die Evangelische Christuskirche nach Mainz wechseln. Ich habe mir diesen Schritt nicht leicht gemacht, lange überlegt, ob ich mich bewerben soll. Und im Bewerbungsverfahren selbst sozusagen „jeden Stein umgedreht und gewendet“ und die Entscheidung immer wieder neu überdacht.
Denn warum sollte ich eine wunderbare Gemeinde, einen schönen Ort zum Leben und viele liebe Menschen zurücklassen, um mitten in Mainz, mitten im Verkehr, ohne eine Menschenseele zu kennen, wieder komplett neu anzufangen? Vielleicht ist es gerade das, was mich am meisten reizt: noch einmal etwas Neues beginnen zu können.
In einem anderen rheinhessischen Dorf hätte ich das sicher nicht gekonnt. Ständig hätte ich mit Westhofen und Abenheim verglichen - und ich bin mir sicher: Westhofen und Abenheim hätten den Vergleich immer gewonnen.

Ich gehe sehr erfüllt und beschenkt durch die letzten 10 Jahre. Sie haben mich als die erste Frau im Pfarramt in Westhofen mit offenen Armen aufgenommen. Es gab immer Raum, Neues auszuprobieren. Ich durfte sehr vertrauensvoll mit dem Kirchenvorstand zusammenarbeiten und vieles mit ihm gemeinsam auf den Weg bringen.
Aber auch das engagierte Miteinander mit den vielen Mitarbeitern in der Gemeinde, mit Katholischen Kirchengemeinden und der Christusgemeinde, Abenheimer Ortsvorstand, Orts- und Verbandsgemeinde Westhofen und den Vereinen war gut und hat mir Freude gemacht.

Und nicht zuletzt haben es mir die Menschen angetan, denen ich hier begegnen durfte, die ich begleitet habe zu Hoch-Zeiten und an Tiefpunkten und im ganz normalen Alltag, und die auch mich begleitet haben. Danke für alles!

Manches - gerade im Bereich Bauen - war auch eine Herausforderung für mich. Ich musste anpacken, durfte nicht locker lassen – auch das war gut, denn hinsetzen und Däumchen drehen wäre nichts für mich gewesen. Und außerdem hätte ich sonst wohl auch nicht erfahren, dass Dinge, die man glaubt, nie zu schaffen, tatsächlich Wirklichkeit werden können, wenn viele sich gemeinsam anstrengen.
Es war eine besondere Zeit für mich in Westhofen und Abenheim, ich war hier gerne Pfarrerin, habe gerne hier gelebt – und vielleicht ist gerade jetzt, wo es so schön ist, auch ein guter Zeitpunkt zu gehen.

Die Christuskirche in Mainz kenne ich schon seit Kindertagen, ein Großonkel von mir lebte dort in der Nähe und war der Gemeinde sehr verbunden. Mich beeindruckte das Kirchengebäude schon damals, heute fasziniert mich der neu gestaltete Kirchenraum, in dem die Gottesdienstgemeinde in einem großen Kreis um den Altar sitzt. Ich bin sehr gespannt, was mich in dieser Gemeinde alles erwartet. Nun - Mainz ist nicht allzu weit, und ich freue mich schon jetzt auf Besuche in meiner alten Gemeinde – oder umgekehrt: auf Besuche von Ihnen in Mainz.


Foto Ernst Hilgert

Deswegen: Auf Wiedersehen!
Ihre Bettina Klünemann

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst am Sonntag, den 10. März 2013 um 17.00 Uhr in der Christuskirche Mainz.



Februar 2013



… am Sonntag, 3. Februar 2013
mit dem Offenen Kreis,
der TGW-Wandergruppe
und Wolf-Dieter Zeiss.

Kräppelwanderung

Treffpunkt und Start:
14 Uhr am Marktplatz

Abschluss: gegen 16 Uhr
mit frisch gebackenen Kräppel
und heißem Kaffee oder Tee
im Gemeindehaus



Februar

Sa 02.02.2013	18.00	Gottesdienst mit Taufe in Abenheim (Prädikant Ernst Fischer)
Sexagesimä	03.02.2013	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Ernst Fischer) **anschließend Kirchencafé**
	18.00	Taizé-Andacht in Westhofen
Estomihi	10.02.2013	
	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl i. Westhofen (Prädikant Alexander Ebert)
Sa 16.02.2013	15.00	**Kinderkirchennachmittag** in Westhofen
Invokavit	17.02.2013	
	10.00	Gottesdienst in Abenheim (Prädikant Ernst Fischer)
	18.00	Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Ernst Fischer)
Sa 23.02.2013	15.00	**Kinderkirchennachmittag** in Abenheim
Reminiszere	24.02.2013	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Alexander Ebert)
Mi 27.02.2013	19.00	Ökumenische Passionsandacht in der Katholischen Kirche Westhofen



Friederike Vogelgesang

Mein Name ist Friederike Vogelgesang. Seit dem 15. September arbeite ich mit einer Vollzeitstelle als stellvertretende Leiterin in der Evangelischen Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“.



Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und habe eine Zusatzausbildung zur Entspannungspädagogin. Bis zu meiner Elternzeit war ich als Erzieherin in einer Kita in Gernsheim beschäftigt. Bis jetzt habe ich in der Kindertagespflege als Tagesmutter in Abenheim gearbeitet. Einige kennen mich bestimmt noch von der Krabbelgruppe, die ich bis letztes Jahr in Westhofen geleitet habe.

In meiner Freizeit lese und reise ich gerne. Außerdem genieße ich die freie Zeit gemeinsam mit meinen beiden Töchtern. Charlotte (4 Jahre) hat mit mir an meinen neuen Arbeitsplatz gewechselt und freut sich, neue und alte Freunde zu finden. Juliana (2 Jahre) wird ab ihrem dritten Geburtstag auch ein Seebachfrosch werden. Gemeinsam wohnen wir in Worms-Hochheim.

In der Arbeit mit den Kindern ist mir besonders wichtig, sie zu ermuntern, selbstbewusst und selbstständig zu werden, um sich die Welt zu erobern.

Ich bin gespannt auf die gemeinsame Zeit und die Abenteuer, die wir erleben werden. Sie soll gesegnet sein und Freude und Spaß vermitteln.

Liebe Grüsse,
Friederike Vogelgesang

Katrin Maier

Mein Name ist Katrin Maier. Ich arbeite seit dem Februar 2012 in der Evangelischen Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“. Ich bin Erzieherin und Mutter von zwei Seebachfröschen (Jonathan, 6 Jahre und Eva, 2 Jahre).



Nach meiner Ausbildung in Mainz zur Erzieherin, war ich 11 Jahre in der Kita in Köngernheim angestellt. Dort konnte ich interessante und spannende Berufserfahrungsjahre sammeln.

In meiner ersten Elternzeit wurde ich zusätzlich als Tagesmutter ausgebildet und arbeitete 2 Jahre zu Hause als Tagesmutter. In meiner zweiten Elternzeit suchte die ev. Kita Westhofen nach einer Vertretungskraft. Seitdem arbeite ich mit 20 Wochenstunden in der Kita.
In meiner Freizeit, die hauptsächlich durch die Familie geprägt wird, bin ich beim TSV Gundheim Übungsleiterin für das Kinderturnen.
Wenn ich dann noch Zeit finde, lese oder musiziere ich gerne.
Ich freue mich über die vielen tollen Begegnungen, die ich täglich in der Kita miterleben darf.

Liebe Grüsse
Katrin Maier



BEGEISTERUNG FÜR DIE NATUR

…möchte ich die Kinder unserer Kitaentdecken lassen. Ich selbst bin sehr gerne draußen unterwegs und bastele mit dem, was ich auf meinem Weg finde.



Kurz zu mir:
mein Name ist MAREN KÄMPFERT. Ich war mit meinen Kindern Karina (11 Jahre) und Björn (9 Jahre) als Mutter hier im Kindergarten bei den Seebachfröschen.

Vor zwei Jahren habe ich eine Ausbildung zur NATURTRAINERIN – „LEBEN-GESTALTEN-LERNEN“, DIE VOM NABU UND DER LANDESZENTRALE FÜR UMWELTAUFKLÄRUNG getragen wird, abgeschlossen und gestalte nun Naturaktionen in der Kita.

Im Rahmen dieser Naturaktionen bekommen die Kinder die Möglichkeit, durch gemeinsame Spiele, Gestalten mit Naturmaterial, Lieder, einfache Experimente und vieles mehr selbständig zu erfahren, wie spannend und interessant die Natur bereits im Außengelände sein kann. Die Aktivitäten sprechen alle Sinne an, mit Spaß und Spiel werden Bewegungseinheiten eingebaut und das gemeinsame Tun in der Gruppe gefördert.

Das Lieblingsspiel in den letzten Wochen war „Bäume mit Hand und Fuß“, bei dem die Kinder zu den Bäumen gelaufen sind, um sie mit dem Fuß, der Nase, dem Ohr usw. zu berühren.



Besonders wichtig ist es mir, den achtsamen Umgang mit unserer Umwelt vorzuleben.
Zum Beispiel nutzen wird das Laub jetzt im Herbst, um mit Blättern zu gestalten, wenn sie von den Bäumen nicht mehr gebraucht werden. Wir basteln Herbstkronen, Laubmenschen und Blätterschlangen daraus; auf geschichtet zu einem Laubhaufen, sind sie ein tolles Spielzeug zum Hochwerfen, Hineinspringen und dienen Tieren als Unterschlupf für den Winter.
Das Schnittgut, das beim Zurückschneiden der Sträucher anfällt, wird von den Kindern mit viel Eifer zu einem Reisighaufen aufgeschichtet, in dem sich gerne der Igel versteckt.



Mir macht das Zusammensein mit den Kindern – zur Zeit der Marienkäfergruppe – sehr viel Freude. Die Begeisterung der Kinder zu erleben, zu sehen und zu hören ist ganz einfach ein schönes Erlebnis.
So warte ich gespannt auf viele weitere schöne Stunden mit euch.

EURE UND IHRE
MAREN KÄMPFERT





Als Kirchengemeinde freuen wir uns, **dass seit Ende September die Kirche genauso wie das ganze Marktplatzensemble abends angestrahlt wird.** Dies war ja schon vor einigen Jahren durch die Fraktion der SPD angeregt worden. Schön, dass das Projekt nun durch den Ortsgemeinderat umgesetzt wurde. **Vielen Dank!**
Die Beleuchtung des Chores und des kleinen Turmes soll im nächsten Jahr noch ergänzt werden, aber auch so macht alles bereits einen guten Eindruck.Nun ist auch abends zu sehen, dass die Kirche durch die Hilfe vieler zu einem Schmuckstück geworden ist. *(Foto: Ulrich van Wasen)*

FORTSETZUNG DER SPENDERLISTE

- Kräppelwanderer Westhofen
- Erwin und Christa Goebel
- Ernst und Luise Kullmann
- H.J. und Helke Simon
- Familie Selzer
- Jahrgang 1947/48
- MGV Abenheim
- Erwin Plöger, Abenheim
- Helga Küfner
- 2 x „Rolls Royce“
- Anne und Matthias Rechsteiner, Schweiz
- Familie Manfred Knorpp

Vorläufiger Spendenstand am 15. November 2012 **€ 230.529,00**

SPENDENKONTO: Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen
Sparkasse Worms-Alzey-Ried Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10
Kennwort: Sanierung Ev. Kirche Westhofen

Sollten Sie bis 15.11.2012 gespendet haben, finden aber Ihren Namen nicht auf der Spenderliste, konnten wir Sie womöglich noch nicht erreichen, um von Ihnen die Genehmigung zur Veröffentlichung Ihres Namens zu erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis! Sie können uns erreichen unter Telefon: 06244 - 905373

WIR BEGLEITEN MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Mira Büch, Westhofen
Lennart Müller, Westhofen
Mia Vatter, Osthofen



ES FEIERTEN DIE KIRCHLICHE TRAUUNG



Ramtin und Maike Malekzadeh
geb. Kopf, Karlsruhe

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Georg Welker, 65 Jahre, Westhofen
Herbert Schmitt, 82 Jahre, Westhofen
Christa Braun geb. Lickert, 68 Jahre, Westhofen
Inge Klingsporn geb. Wilhelm,78 Jahre, Westhofen
Karl Hautz, 60 Jahre, Westhofen
Jakob Willenbücher, 94 Jahre, Westhofen
Karl Ferdinand Krupp, 79 Jahre, Westhofen
Hans Gagel, 83 Jahre, Westhofen
Elma Neef geb. Klemmer, 86 Jahre, Westhofen
Hildegunde Hartmann geb. Erhard, 64 Jahre, Westhofen

Regelmässige Treffen Gruppen Kreise

Café Treff	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
Collegium Vocale	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
Flötenquartett	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
Frauenhilfe	Mo	14.00 Uhr	
Gemeindetreff Abenheim		19.00 Uhr	jeder letzte Do im Monat Ev, Gemeindesaal Abenheim
Gesprächskreis „Gott und die Welt“		19.30 Uhr	meist 1. Mi im Monat siehe auch Amtsblatt
Handarbeitskreis	Di	14.00 Uhr	
Jugendgruppe			Treffen nach Absprache
Kinder-Kirchen-Nachmittag Abenheim		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Sa im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
Kinder-Kirchen-Nachmittag Westhofen		15.00 - 17.30 Uhr	jeder vorletzte Sa im Monat
Konfirmandenkurse	Do Do	16.00 - 17.30 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr	Gruppe 1 Gruppe 2
Kri-Kra-Krabbel-Kreis	Do	10.00 - 11.00 Uhr	
Motettenchor	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
Offener Kreis	Di	8.00 Uhr	Nordic Walking
Posaunenchor	Mo	15.45 - 17.15 Uhr	Jungbläser Proben in Westhofen
	Mi	18.30 - 20.45	Jugendchor im Bürgerhaus
	Mi	19.30 - 21.15	Posaunenchor
		20.00 - 22.00 Uhr	Projekt „Blues & more“ jeden letzten Mo im Monat
Seniorenkreis		15,00 Uhr	immer 2. Mi im Monat

Soweit nicht anders angegeben im Evangelischen Gemeindehaus Westhofen

Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Pfarrerin Bettina Klünemann
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎06244-905373 ☎06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin Anja Manz ☎06244-905373

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Annemarie Schuladen

Küsterin in Westhofen Aurelia Holtkamp ☎06244-907004
Küsterin in Abenheim Gisela Seitz ☎06242-3809

Evangelische Frauenhilfe Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

Seniorenkreis – Kontakt Else Immel ☎06244-7633

Kindergottesdienst „KinderKirchenNachmittag“
Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,
Ulrike Kühn ☎06244-57301 und Christiane Horle ☎06244-4616
Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann
☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

Evangelische Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“
Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820
Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

Kirchenmusik
Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor –
Kantorin Kristine Weitzel, und ☎06242-60559
Evangelischer Posaunenchor – Michael Nierenz ☎06244-8539004
Organistinnen – Steffi Frefat ☎06238-9897548 und
Kristine Weitzel und ☎06242-60559

Bankverbindung Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10